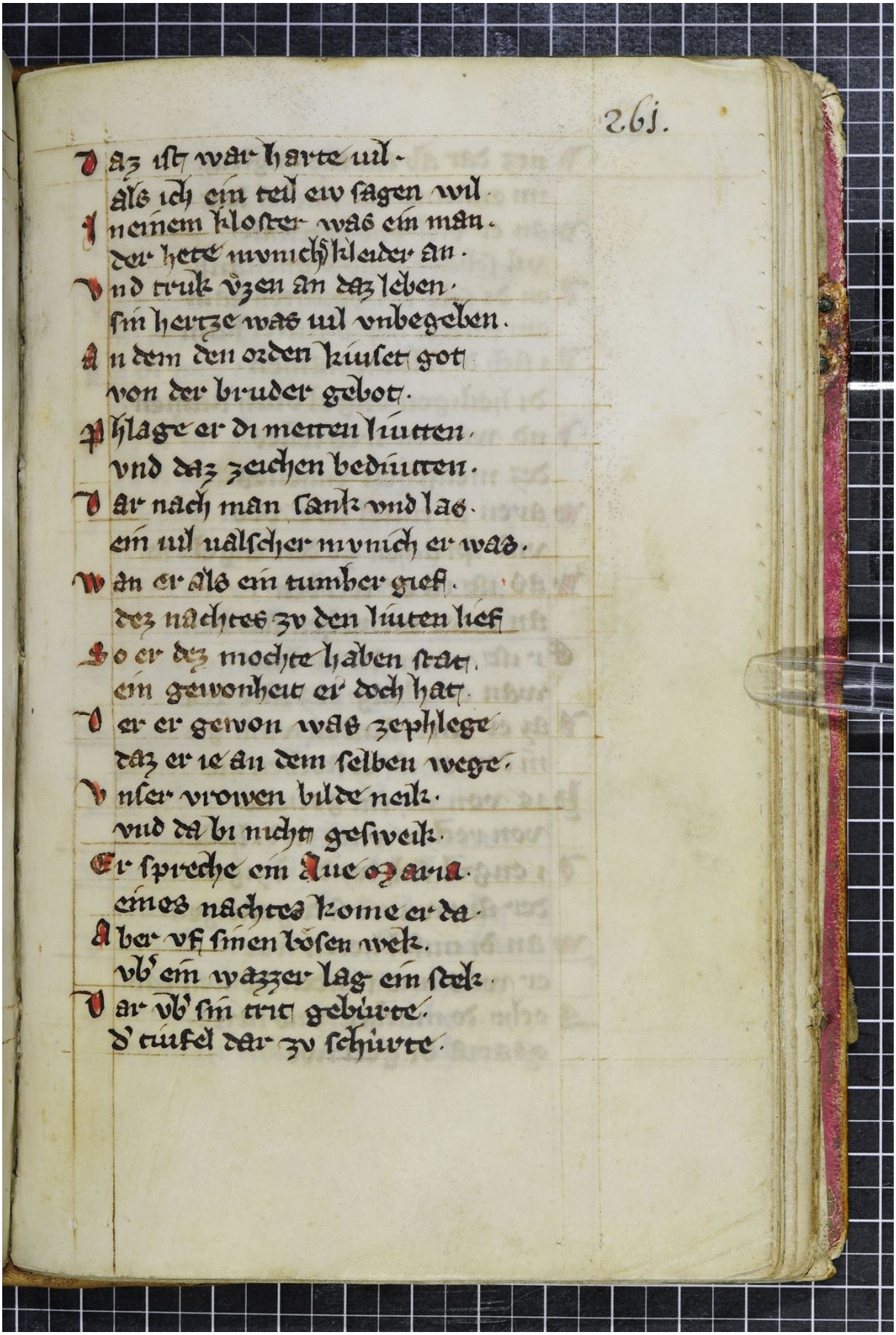
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



261.

Daz ist war harte uil.
als ich ein teil ew sagen wil.
In einem kloster was ein man.
der hete munichkleider an.
Vnd truk vzen an daz leben.
sin hertze was uil unbegeben.
An dem den orden kiuset got
von der bruder gebot.
Phlage er di metten luten.
vnd daz zeichen bediuten.
Dar nach man sanft vnd las.
ein uil ualscher munich er was.
Wan er als ein tumber gieng.
dez nachtes zu den luten lieng.
So er dez mochte haben stat.
ein gewonheit er doch hat.
Dar er er gewon was zephlege
daz er ie an dem selben wege.
Vnser vrowen bilde neik.
vnd da bi nicht gesweik.
Er sprechte ein Aue maria.
eines nachtes kome er da.
Aber vf sinen losen wek.
vb' ein wazzer lag ein stek.
Dar vb' sin trit gebiurte.
d' tiufel dar zu schiurte.